

Erläuterungen zur Statistik zu den Freien Berufen

In der amtlichen Statistik werden die Freien Berufe nur sehr unzureichend abgebildet. Das liegt unter anderem daran, dass es verschiedene Definitionen der Freiberuflichkeit gibt (berufssoziologische, steuerrechtliche, usw.).

Das IfM Bonn greift bei der Präsentation der Zahlen zu den Freien Berufen auf die Ergebnisse des Instituts für Freie Berufe (IFB) in Nürnberg zurück. Das IFB wertet die Daten von Berufsorganisationen aus und schätzt z.T. die Zahlen auf Grundlage des Mikrozensus. Ausgewiesen werden die Erwerbstätigen in Freien Berufen, zu denen das IFB die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die Selbstständigen, die Auszubildenden und die mitarbeitenden, nicht sozialversicherungspflichtigen Familienangehörigen zählt. Die Selbstständigen werden unterteilt nach Berufsgruppen in Freie Heilberufe, Freie rechts-, wirtschafts- und steuerberatende Berufe, Freie technische und naturwissenschaftliche Berufe und Freie Kulturberufe.

Weitere Informationen

[Institut für Freie Berufe in Nürnberg](#): Forschung

Ansprechpartner

Brigitte Günterberg

Tel.: 0228 - 72 99 7 - 61

E-Mail: guenterberg@ifm-bonn.org